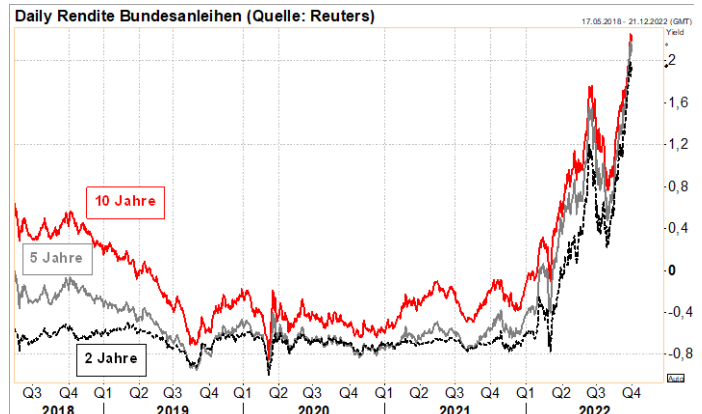
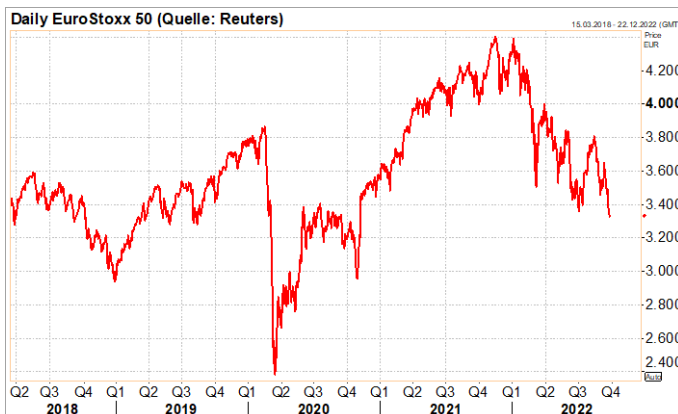
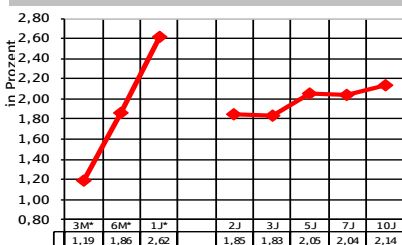


Marktüberblick am 29.09.2022

Stand: 8:51 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.183,28	+0,36 %	-23,30 %	Rendite 10J D *	2,14 %	-11 Bp	Dax-Future *	12.204,00
MDax *	22.326,58	-0,07 %	-36,43 %	Rendite 10J USA *	3,71 %	-26 Bp	S&P 500-Future	3702,75
SDax *	10.531,52	+0,22 %	-35,84 %	Rendite 10J UK *	4,01 %	-49 Bp	Nasdaq 100-Future	11436,50
TecDax*	2.669,09	+0,56 %	-31,91 %	Rendite 10J CH *	1,35 %	-19 Bp	Bund-Future	136,88
EuroStoxx 50 *	3.335,30	+0,20 %	-22,41 %	Rendite 10J Jap. *	0,25 %	-0 Bp	VDax *	31,27
Stoxx Europe 50 *	3.347,70	+0,61 %	-12,33 %	Umlaufrendite *	2,01 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1642,42
EuroStoxx *	366,28	+0,11 %	-23,51 %	RexP *	434,39	-1,03 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	88,61
Dow Jones Ind. *	29.683,74	+1,88 %	-18,31 %	3-M-Euribor *	1,19 %	-4 Bp	Euro/US\$	0,9659
S&P 500 *	3.719,04	+1,97 %	-21,97 %	12-M-Euribor *	2,62 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8963
Nasdaq Composite *	11.051,64	+2,05 %	-29,36 %	Swap 2J *	2,94 %	-12 Bp	Euro/CHF	0,9481
Topix	1.868,80	+0,74 %	-6,89 %	Swap 5J *	3,05 %	-9 Bp	Euro/Yen	139,73
MSCI Far East (ex Japan) *	453,64	-2,06 %	-27,98 %	Swap 10J *	3,09 %	-5 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,44
MSCI-World *	1.951,31	+1,41 %	-20,72 %	Swap 30J *	2,31 %	-3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 29. Sep (Reuters) - Zum zweitgrößten Börsengang der deutschen Geschichte wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag etwas tiefer starten. Am Mittwoch hatte er nach mehreren Verlust-Tagen in Folge 0,4 Prozent im Plus bei 12.183,28 Punkten geschlossen. Am Morgen erscheinen die Aktien des Sportwagenbauers Porsche erstmals auf der Kurstafel. Dank einer starken Nachfrage hatte die Volkswagen-Tochter ihre Aktien zu je 82,50 Euro und damit am oberen Ende der Angebotsspanne ausgegeben. Mit einem Emissionsvolumen von 9,4 Milliarden Euro ist dies der zweitgrößte Börsengang in Deutschland seit dem Debüt der Deutschen Telekom 1996. Ihr Augenmerk richten Börsianer außerdem auf die deutschen Inflationsdaten. Experten erwarten für September einen Anstieg der Teuerungsrate auf 9,4 von 7,9 Prozent im Jahresvergleich. Dennoch zweifelten immer mehr Anleger, dass die Europäische Zentralbank angesichts der drohenden Rezession ein hohes Zinserhöhungstempo durchhalten kann.

Nach mehreren Verlusttagen in Folge kehrten Anleger an die Wall Street zurück. Mut machte ihnen am Mittwoch das vorläufige Ende des Ausverkaufs bei US-Staatsanleihen. Der US-Standardwertindex Dow Jones schloss 1,9 Prozent höher auf 29.683 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq rückte 2,1 Prozent auf 11.051 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte zwei Prozent auf 3.719 Punkte zu. Gleichzeitig drückten die Käufe bei den US-Bonds die Rendite der zehnjährigen Titel auf 3,77 Prozent, nachdem sie zuvor auf ein 14-Jahres-Hoch von 4,02 Prozent gestiegen waren. Größere Kursgewinne wurden allerdings von einem Medienbericht verhindert, dem zufolge Apple seine Pläne strich, die Produktion des iPhone 14 in der zweiten Jahreshälfte zu steigern. Das passe in das Bild, dass es den Unternehmen zunehmend schwer falle, ihre Gewinne zu halten, sagte eine Analystin. Rohöl verteuerte sich, weil wegen des Wirbelsturms "Ian" Bohrinseln im Golf von Mexiko vorübergehend stillgelegt wurden. US-Behörden zufolge liegt der Produktionsausfall bei 190.000 Barrel pro Tag. Dies verhalf der US-Ölsorte WTI zu einem Plus von 4,3 Prozent auf 81,92 Dollar je Barrel (159 Liter).

Die Erholung der Wall Street ermunterte Anleger zur Rückkehr an die asiatischen Aktienmärkte. Auch frische Geldspritzen der Bank von England hellten die Stimmung der Anleger in Asien auf. Der japanische Nikkei-Index stieg am Donnerstag um 0,9 Prozent auf 26.422 Punkte. Die Börse Shanghai gab ihre anfänglichen Gewinne dagegen ab und notierte kaum verändert bei 3.042 Zählern.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Economic Sentiment (Sep)
DE, ES: Verbraucherpreise HVPI (Sep)
NL: Erzeugervertrauen (Sep)
USA: BIP, BIP-Deflator (Q2, q/q annl.)

Unternehmensdaten heute

Hella, Nike (Q1), CarMax, Hornbach
Baumarkt & Holding, Bed Bath & Beyond, (Q2), Carnival Corp, H&M, (Q3),
Micron Technology (Q4)

Weitere wichtige Termine heute

Mexico: Zentralbank Zinsentscheid

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.